

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 8. juni 1970

blatt 1659

morgen buergerversammlung auf der wieden

2 wien, 8.6. (rk) morgen, dienstag, findet im festsaal des gewerkschaftshauses in der treitlstrasse 3 um 19 uhr eine buergerversammlung statt, zu der alle geschaeftsleute und gewerbetreibende des bezirktes eingeladen sind. der zweck dieser von der stadtverwaltung und der handelskammer gemeinsam durchgefuehrten aktion: genaue informationen ueber die vorarbeiten fuer den u-bahn-bau und die daraus resultierenden folgen geben.

geehrte redaktion!

wir erinnern daran, dass ihre berichterstatter und fotoreporter natuerlich herzlich eingeladen sind, an dieser buergerversammlung teilzunehmen. die schriftlichen unterlagen, die am dienstag von viennessen ausgegeben werden, gehen ihnen noch heute, montag nachmittag - natuerlich mit sperrfrist -, via korr-buero zu.

0951

## seminar 'moderne planungsmethoden'

3 wien, 8.6. (rk) fuer fragen der stadtentwicklung, mittel- und laengerfristige investitionsprogramme, sowie aufgaben der regionalwirtschaft, soll das seminar 'moderne planungsmethoden' wichtige grundlagen liefern, das vom institut fuer stadtforschung mit dem kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum vom 8. bis 10. juni abgehalten wird. als referenten konnten prof. h. ben-shahar, israel institute of urban studies, tel aviv, und dr. w. hartenstein, institut fuer angewandte sozialforschung, bad godesberg, gewonnen werden. prof. ben-shahar spricht ueber 'kosten-nutzen-rechnungen und optimierungsmethoden in der raumplanung', dr. hartenstein berichtet unter dem titel 'entscheidungshilfen fuer planung und verwaltung' ueber arbeiten des dokumentations- und ausbildungszentrums, bad godesberg. an diesem seminar nehmen experten aus graz, linz und wien teil.

geehrte redaktion!

naehere auskuenfte ueber das seminar 'moderne planungsmethoden' erhalten sie beim generalsekretaer des institutes fuer stadtforschung, helmut korzendoerfer, 1090 wien, waehringer strasse 6 - 8, telefon 31 15 73 oder 31 15 79.

102.

## amerikanisches staendchen auf dem rathausplatz

4 wien, 8.6. (rk) 80 hoerer der willamette universitaet in salem (us-bundesstaat oregon) werden morgen diensttag auf dem rathausplatz buergermeister bruno m a r e k ein staendchen bringen.

zeit: diensttag, 9. juni, 11,30 uhr.

ort: rathausplatz, bei schlechtwetter festsaal des rathauses.

1026

weltkongress ueber gasversorgung  
stadtrat nekula leitet wiener delegation

6 wien, 8.6. in moskau findet von 8. bis 13. juni der kongress der internationalen gas-union statt, bei dem fachleute aus fast allen laendern der erde ueber probleme der gasversorgung beraten. fuer wien sind diese beratungen wegen der heuer beginnenden umstellung auf erdgas besonders wichtig. als vertreter wiens nehmen stadtrat franz nekula, stadtwerk-generaldirektor dr. karl reisinger, gaswerkdirektor dr. walter jorde und der erdgas-referent der wiener gaswerke oberbaurat dipl.-ing. schlauer an der konferenz in moskau teil. sie werden die reise in die sowjetunion auch zu besichtigungen der u-bahnen von moskau und leningrad benuetzen.

die kongresse der internationalen gas-union finden alle drei jahre statt. der letzte kongress wurde in hamburg durchgefuehrt, der naechste folgt wahrscheinlich in paris.

1103

staedtische sommerbaeder:

erstmalig ein "kleiner" besucherrekord

5 wien, 8.6. (rk) nachdem an den vergangenen sonn- und feiertagen die besuchersfrequenz in den staedtischen sommerbaedern zwischen 1.400 und 3.600 schwankte, konnte sonntag mit insgesamt 10.216 badelustigen ein erster kleiner besucherrekord registriert werden. die badegaeste verteilten sich wie folgt: gaensehaeufel: 2.537, ottakringer bad: 2.069, theresienbad: 1.410, laaer-bergbad: 1.831, krapfenwaldbad: 677. in der woche zwischen 1. und 7. juni besuchten 18.140 badeluste die staedtischen sommerbaeder. bis zu hochsommerlichen rekorden mit 60.000 besuchern zieht es sich freilich noch...

1043

## abschluss des 1. oesterreichischen tieraerztetages

7 wien, 8.6. (rk) in der zeit vom 4. bis 6. juni 1970 fand aus anlass des zwanzigjaehrigen bestandes der oesterreichischen tier-aerztekammern in wien der 1. oesterreichische tieraerztetag statt. an der veranstaltung nahmen 420 tieraerzte aus 9 europaeischen und ausser-europaeischen laendern teil.

das wissenschaftliche programm dieser tagung war auf das generat thema 'massentierhaltung' abgestellt, wobei als endergebnis die auswirkungen dieser neuen form der nutztierhaltung und tier-ernaehrung auf die dabei gewonnenen lebensmittel tierischer herkunft beurteilt wurden.

am donnerstag waren die vortragenden, die vertreter der auslaendischen delegationen sowie die praesidenten der tier-aerztekammern im stadtsenatssaal gaeste eines empfanges der wiener stadtverwaltung.

die festliche abschlussveranstaltung fand am samstag im fest-saal des hotel intercontinental statt. buergermeister bruno marek wurde dabei von senatsrat dr. j u r c i k vertreten. dieser wies in seiner begruessungsansprache darauf hin, dass von wien die initiative zur errichtung einer gesetzlichen standes-vertretung der tieraerzte ausging. mit genugtuung wurde auch festgestellt, dass die bestrebungen der stadtverwaltung auf vete-rinaermedizinischem gebiet durch die enge zusammenarbeit mit den instituten und kliniken der tieraerztlichen hochschule und der wiener tieraerztekammer stets gefoerdert wurden.

## neues staedtisches kindertagesheim in wien-mauer

9 wien, 8.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten genehmigte montag die finanziellen mittel fuer die errichtung eines kindertagesheimes der stadt wien in mauer im 23. bezirk. das kindertagesheim wird als ebenerdiges objekt ecke marktgemeindegasse-hoerbigergasse erbaut werden und ueber fuenf gruppenraeume, einen mehrzweckraum und die dazugehoerenden nebenraeume verfuegen. die kosten betragen 9,5 millionen schilling.

ausserdem beschloss der wohlfahrtsausschuss die kredithoehe fuer planungen und bauvorbereitungen von kindertagesheimen der stadt wien von 500.000 schilling auf einen betrag von 1,5 millionen schilling hinaufzusetzen. die damit zur verfuegung stehenden geldmittel werden fuer notwendige einbauten von kanal, gas, wasser und strom an zwouelf derzeit geplanten kindertagesheimen verwendet werden.

1117

## bezirksvertretungssitzung in dieser woche

1 wien, 8.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 10. juni, 17.30 uhr, alsergrund, 9, waehringer strasse 43, sitzungssaal.

0850

hohe wiener auszeichnung fuer herbert von karajan

11 wien, 8.6. (rk) kommenden freitag wird buergermeister bruno  
m a r e k einem der groessten dirigenten der gegenwart eine hohe  
auszeichnung ueberreichen: herbert von k a r a j a n erhaelt  
in der beethoven-ausstellung in der volkshalle des rathauses  
aus der hand des buergermeisters das grosse goldene ehrenzeichen  
fuer verdienste um das land wien.

karajan, der bereits in wien eingetroffen ist, um im rahmen  
der wiener festwochen saemtliche symphonien beethovens im musik-  
vereinssaal zu dirigieren, wird die auszeichnung in gegenwart  
seiner familie sowie der berliner philharmoniker entgegennehmen.  
die beethoven-ausstellung "die flamme lodert" wird wegen des  
festaktes an diesem tag erst um 14 uhr geoeffnet.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu der ueberreichung des ehren-  
zeichens an herbert von karajan berichterstatter und fotoreporter  
zu entsenden.

zeit: freitag, 12. juni, 12 uhr,

ort: rathaus, volkshalle, beethoven-ausstellung.

volkshalle:

beethoven-ausstellung: die meinung der besucher

10 wien, 8.6. (rk) im letzten raum der beethoven-ausstellung in der volkshalle des rathauses, den der besucher vor dem verlassen betritt, wurde ein buch aufgelegt, in welchem die gaeste sich unterschreiben und ihre eindrucke schildern koennen. bis jetzt sind die eintragungen fuer die gestalter der ausstellung ~~ae~~asserst schmeichelhaft. hier ein kleiner querschnitt:

"wuerdige und ergreifende ausstellung" (eine dame aus donaueschingen),

"eine wissenschaftliche, dabei verstaendliche und ausgezeichnete ausstellung, wuerdig der noch immer ueberragenden bedeutung der stadt wien und oesterreichs" (ein ehapaar von den philippinen),

"diese toene werden nie verhallen - eine schoenere und wuerdigere ausstellung habe ich nie gesehen" (liselotte fisher, los angeles),

"with tahnks for a wonderful exhibition to mark the birth of your greatest citizen" (morgan d.lathbury, london),

die bekannte oesterreichische publizistin dr. selma s t e i n m e t z schrieb: "in dankbarkeit fuer den grossen eindruck, den die ausstellung in biographischen und musikalischen belangen bietet"; und anton k o l b , schulleiter im weststeirischen markt st. johann ob hohenburg: "eine wahrhaft grossartige und ehrfurchtgebietende ausstellung."

## altfassadenaktion weitet sich aus

12 wien, 8.6. (nk) die altfassadenaktion des kulturamtes der stadt wien, 1965 ins leben gerufen, wird seither staendig ausgedehnt. dabei wird privaten hauseigentuemern finanzielle stuetzung zur erneuerung erhaltungswuerdiger fassaden gewahrt. waren es 1965 noch drei objekte, fuer die mittel von 273.000 schilling aufgewendet wurden, so belief sich die aktion 1969 bereits auf 23 objekte und 385.000 schilling.

der gegenwaertige stand zeigt, dass die aktion im heurigen jahr noch weiter wachsen wird. bis zum 1. juni wurden fuer 28 objekte mittel in der hoehe von 584.000 schilling gewahrt.

ein wichtiges datum war das jahr 1968: damals hat sich das kulturamt entschlossen, die aktion ueber den 1. bezirk hinaus auf den 3., 8. (klassizistische viertel) und 19. bezirk (alte ortskerne) auszudehnen.

1230

## neue raeume fuer die sportstelle der stadt wien

13 wien, 8.6. (nk) in den naechsten tagen vollzieht sich der ''umzug'' der sportstelle der stadt wien. die sportstelle, die zur magistratsabteilung 7-kulturamt - gehoert, gibt ihre raeume in der wiener stadthalle auf und uebersiedelt in das haus friedrich schmidt-platz 4. der umzug wird ende der woche abgeschlossen sein.

geehrte redaktion:

bitte merken sie die neue adresse der sportstelle der stadt wien vor: wien 8, friedrich-schmidt-platz 4, 1. stock. (die neuen telephonnummern - es wird sich um durchwahlklappen der rathausnummern handeln - stehen noch nicht fest, werden ihnen aber sofort nach festlegung mitgeteilt.)

1231

sportplaetze der offenen tuer:

neigungsgruppen fuer fuef sportarten

14 wien, 8.6. (rk) die heurige aktion "sportplaetze der offener tuer" sieht, wie bereits vorige woche angekuendigt, die bildung von neigungsgruppen vor. bekanntlich beginnt die aktion heuer am 15. juni und endet am 28. august. das training wird von montag bis freitag (feiertage ausgenommen) von 14 bis 17 uhr abgehalten.

neigungsgruppen wurden fuer fussball, judo und selbstverteidigung, minibasketball, kleinkinderturnen und tennis eingerichtet. im folgenden die trainingszeiten fuer die fuef neigungsgruppen:

f u s s b a l l :

montag	14 - 17 uhr	wien 2, rustenschacher allee 5 (staw)
montag	14 - 17 uhr	wien 10, windtenstrasse
dienstag	14 - 17 uhr	wien 18, waehringer park
dienstag	14 - 17 uhr	wien 12, haydnpark
mittwoch	14 - 17 uhr	wien 20, lorenz mueller-gasse
mittwoch	14 - 17 uhr	wien 12, johann hoffmann-platz
donnerstag	14 - 17 uhr	wien 22, natorpgasse
donnerstag	14 - 17 uhr	wien 14, auer-welsbach-park
freitag	14 - 17 uhr	wien 22, erzherzog karl-strasse 170
freitag	14 - 17 uhr	wien 15, red star-platz

j u d o u n d s e l b s t v e r t e i d i g u n g :

montag	14 - 17 uhr	wien 15, stadthalle (halle a)
dienstag	14 - 17 uhr	wien 15, stadthalle (halle a)

./.

8. juni 1970

''nathaus-korrespondenz''

blatt 1668

m i n i b a s k e t b a l l :

mittwoch 14 - 17 uhr wien 15, stadthalle (halle a)

k l e i n k i n d e r t u r n e n :

montag - freitag 14 - 17 uhr wien 14, auer-welsbach-park  
wien 18, waehringer park  
wien 20, lorenz mueller-gasse

t e n n i s :

montag - freitag 14 - 17 uhr wien 2, rustenschacher allee 9 (wac)

1327

neue aktion des landesjugendreferates:

'mutter und kind-schwimmen''

15 wien, 8.6. (rk) kommende woche beginnt eine neue aktion des landesjugendreferates: das 'mutter und kind-schwimmen'. ziel dieser aktion ist es, mutter und kind in froehlichen und dabei zweckmaessigen uebungsformen zu sicheren schwimmern zu machen. im juni, juli und august ist je ein turnus zu acht stunden vorgesehen. der unterricht findet diensttag und donnerstag im lehrschwimmbaden des hallenbades floridsdorf statt. der kurs ist kostenlos, es ist lediglich eine anmeldegebuehr von zehn schilling zu entrichten. eine mutter kann eines oder auch zwei kinder im alter von vier bis sechs jahren mitbringen.

um eine genaue einteilung zu ermoeeglichen, ist persoenliche anmeldung noetig. (anmeldeformulare wurden schon in den kindergaerten verteilt, liegen aber auch im hallenbad floridsdorf auf.) die anmeldung erfolgt im hallenbad floridsdorf am mittwoch, dem 10. juni, von 15 bis 18 uhr. anmeldung fuer den junikurs ab 15 uhr, fuer den julikurs ab 16 uhr, fuer den augustkurs ab 17 uhr.

an der ersten unterrichtsstunde - saemtliche kurse werden natuerlich von geprueften schwimmlehrern abgehalten - wird vizebuergermeister gertrude s a n d n e r teilnehmen, um sich von dem klaglosen start der aktion zu ueberzeugen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur ersten unterrichtsstunde der aktion 'mutter und kind-schwimmen'' berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: diensttag, 16. juni: 14 uhr

ort: hallenbad floridsdorf.

## preisgünstige gemüse- und obstsorten

16 wien, 8.6. (rk) lasmarktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: kochsalat 5 schilling je kilogramm,  
radieschen 2 bis 3 schilling je bund, hauptelsalat 2  
bis 2,50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 2 bis 4 schilling,  
orangen 6 schilling je kilogramm.

1406

## hollaendische verkehrsfachleute im wiener rathaus

17 wien, 8.6. (rk) im gruenen saal des rathauskellers fand montag in empfang statt, bei dem planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n in vertretung des buergermeisters mitglieder des ausschusses fuer die staedtischen betriebe und verkehr der hollaendischen stadt utrecht begruesste. seitens der wiener stadtwerke nahmen die beiden vizedirektoren dipl.-ing. dr. erich k o e r b e r und dipl.-ing. friedrich p i n s an diesem empfang teil. in seiner begruessung ging stadtrat hofmann auf den aufgabenbereich der wiener stadtverwaltung ein, wobei er im besonderen auf verschiedene probleme der planung beziehungsweise auf die derzeit groessten staedtebaulichen vorhaben wiens, wie etwa den u-bahnbau, das hochwasserschutzprojekt und das unido-zentrum, einging.

die hollaendische delegation beabsichtigt waehrend ihres dreitaetigen aufenthaltes in wien die verkehrsverhaeltnisse, verschiedene verkehrseinrichtungen und verkehrsbauwerke zu besichtigen und sich ueber die beim bau gemachten erfahrungen zu unterrichten. so ist unter anderem die besichtigung verschiedener unterpflasterstrecken und verkehrsknotenpunkte, der u-bahnbaustelle karlsplatz sowie der polizeileitstelle vorgesehen.

1459

8. Juni 1970

"Kunsthause-Korrespondenz"

Blatt 1671

PROGRAMM 1970  
das Programm für Dienstag, 9. Juni

Theater:

Burgtheater: Ferdinando de Rojas: "Celestina"

Akademietheater: Geschlossen

Theater an der Wien: Gastspiel der Troupe Municipale de Tunis:  
Albert Camus "Caligula"

Staatsoper: Ludwig van Beethoven: "Fidelio"

Volksoper: Karl Millöcker: "Der Bettelstudent"

Theater in der Josefstadt: Jean Anouilh: "Geliebter Antoine"

Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Das vierte Gebot"

Kammerspiele: Samuel Taylor: "Einmal im Jahr"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Tan ins Glück"

Wiener Kammeroper: Wenzel Müller: "Kaspar, der Fagottist"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Raymond Queneau:  
"Autobus S"

Theater der Courage: Jean Paul Sartre: "Die respektvolle Dirne"  
LeRoi Jones: "Dutchman"

Ateliertheater am Naschmarkt: Bertolt Brecht: "Mann ist Mann"

Theater die Tribüne: Peter Slavik: "Das Protokoll", "Die Glocke",  
"Malali"

Theater am Belvedere: Nelly Sachs: "Simson fällt durch Jahrtausende"

Die Komödianten, Theater am Börseplatz: Bertolt Brecht:

"Die Ausnahme und die Regel"

Kleine Komödie, Theater im Savoy: "Gurken haben keine Tränen"

Chansonabend von und mit Dolores Schmidinger und Dai King

"Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts: 18 Uhr Autoren: Wiener,

Steiger 19. Uhr Film (nach Ansage) 20.15 Uhr Première Arrabal,

"Und sie legen den Blumen Handschellen an"

./.

Musik:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal  
 Beethoven-Zyklus - 1. Konzert  
 Berliner Philharmonisches Orchester  
 Dirigent Herbert von Karajan  
 Coriolan-Ouvertüre / .und 5. Symphonie
- 19.30 Uhr Brahms-Saal, Kammerkonzert  
 Talich-Quartett  
 Dvorák, Streichquartett F-Dur, op.96/Janacek, 2. Streich-  
 Quartett, "Intime Briefe" / Smetana, 1. Streichquartett  
 (Aus meinem Leben)

Musik in der Kirche

- 19.30 Uhr Votivkirche, 9, Rooseveltplatz  
 Orgelkonzert Franz Eibner, Therese Eibner (Oboe)  
 Werke von Bach, Brahms, Krebs, Mozart, Mendelssohn-  
 Bartholdy und Scheidt

Bezirksveranstaltungen

2. Bezirk: siehe am Ende

3. Bezirk:

- 16.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Karl Borromäus-Platz 3  
 FREUT EUCH DES LEBENS

Ein lustige Kabarett von und mit Franz Borsos.  
 Mitwirkende: Edith Picha, Mizzi Tesar, Marie Luise  
 Tichy, Teddy Hof, Otwin Schober, Elly Ulrich.  
 Conference: Franz Borsos, Gesamtleitung: Gustav Krass  
 DIESE AUFFÜHRUNG IST DEN GEMEINDEBETÜRFTEN DES  
 3. BEZIRKES GEWIDMET

- 17.00 Uhr Arenbergpark  
 PLATZKONZERT

Mitwirkende: Alte Deutschmeisterkapelle unter der  
 Leitung von Kapellmeister Prof. Julius Hermann.

4. Bezirk:

- 19.00 Uhr Pfarr-Saal, 4, St. Elisabeth-Platz 8  
 WAHLWIENER - BEETHOVEN-ABEND

Ausführende: Lilly Rehm, Hella Wenhoda, Prof. Rudolf  
 Rehm (Gesang), Erich und Michael Tischberger, Andrea  
 Operschal (Klavier), Prof. Karl Miterer, (Klavierbe-  
 gleitung) Eintritt frei

8. Bezirk:

19.30 Uhr Bibliothek des Minoritenklosters, 8, Alserstraße 17  
KAMMERMUSIKABEND LUDWIG VAN BEETHOVEN

Mitwirkende: Barbara Müller-Haase, Elisabeth Schmitz, Herbert Faltynek (Klarinette), Peter Marschat (Fagott)  
Hochschulprofessor Eberhard Kürzl hält einen Vortrag über das Thema "Beethoven und die Alser Vorstadt".  
Eintritt S 20.-

9. Bezirk:

19.30 Uhr Bezirksvorstehung, Festsaal, 9, Währingerstraße 43  
KAMMERMUSIKKONZERT ausgeführt von

"Mitgliedern der Freunde der Kammermusik" der Volkshochschule Alsergrund. Werke von Joseph Haydn, Erich Hamann, Ludwig van Beethoven und Antonin Dvorak.

10. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18  
FESTLICHES KONZERT

Ausführende: Musikschule der Stadt Wien - Zweigschule - Favoriten, Leitung: Otto Partmann Eintritt frei  
(Kartenausgabe durch Bezirksvorstehung und Volkshochschule Favoriten)

13. Bezirk:

19.00 Uhr Saal der Volkshochschule Hietzing, 13, Hietzinger Kai 7  
"100 JAHRE WIENER MUSIKVEREINSGEBÄUDE"

Vortrag mit Lichtbildern und Musikbeispielen gehalten von Hauptschul-Oberlehrer Gottfried Schamschula  
Eintritt frei

18 - 19.30 h Pfarrsaal der Pfarre Ober St. Veit, 13, Wolfrathpl. 1  
AUSSTELLUNG GRAPHIKEN VON WOLFGANG RABL

19.30 Uhr Dichterlesung "Karl Kainrath"  
gesprochen und musikalisch untermalt vom Autor und seinem Sohn Peter. Eintritt frei

22. Bezirk:

19.30 Uhr Städt. Bücherei, Erzherzog Karl-Straße 169  
DICHTERSTUNDE "Ephraim Kishon"

Es spricht und liest Nikolaus Ulrich Eintritt frei!

2. Bezirk:

18.30 Uhr Klassenabende der Musikschule Leopoldstadt,  
Festsaal 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)  
Klasse Kafka Karl (Klavier)

### ehrung fuer direktor steffan

18 wien, 8.6. (rk) der langjaehrige direktor der wiener staedtischen lager- und kuehlhaus-betriebs ges.m.b.h.

karl s t e f f a n ist in den ruhestand getreten. im rahmen einer kleinen abschiedsfeier im rathaus wuerdigte buergermeister bruno m a r e k das wirken von direktor steffan, der als sechzehnjaehriger im jahre 1915, ausgestattet mit einem vorzugszeugnis der handelsschule, in das unternehmen eingetreten ist, in dem er schliesslich dank grossem fleiss und einer aussergewoehlichen organisationsgabe zur fuehrenden stellung emporstieg. buergermeister marek wuerdigte besonders die grossen verdienste, die sich direktor steffan, der 1946 aus der kriegsgefangenschaft nach wien zurueckkehrte, in den schweren nachkriegsjahren um den wiederaufbau des unternehmens und um die versorgung der wiener bevoelkerung erworben hat.

1520

### rinderhauptmarkt vom 8. juni

19 wien, 8.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuehren inland: 40 oechsen, 103 stiere, 151 kuehe, 82 kalbinnen, summe 376. gesantauftrieb dasselbe. verkauft alles.

preise: oechsen 14,50 bis 17,30, extrem 18,50 (3), stiere 16 bis 18, extrem 0, kuehe 12,50 bis 14,70, extrem 15,40 bis 15,50 (2), kalbinnen 14 bis 17, extrem 17,30 (2), weinlvieh kuehe 10,70 bis 12, oechsen und kalbinnen 13,70 bis 13,90.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 4 groschen und erhoehrte sich bei stieren um 37 groschen, kuehen um 8 groschen und kalbinnen um 28 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich weinlvieh betraegt: oechsen 16,30, stiere 17,27, kuehe 13,43, kalbinnen 15,85. weinlvieh verteuerte sich bis zu 25 groschen je kilogramm.

1527

mit hilfe des computers:

entscheidungsgrundlagen fuer moeglichst objektive wohnungsvergabe  
pressekonferenz mit stadtrat reinhold suttner

20 wien, 8.6. (rk) in einer pressekonferenz im presseforum  
erlaeuterte montag wohnungsstadtrat reinhold suttner  
aktuelle aspekte des kommunalen wohnungswesens. dabei gab es  
drei schwerpunkte: die heuer anlaufende vorvergabe von gemeinde-  
wohnungen sowie die einschaltung der elektronischen datenverar-  
beitung bei der vergabe, die notwendigkeit der berechnung von  
verwaltungskosten ab 1. august sowie mehrbelastung der mieter  
durch das mit 1. juli in kraft tretende hausbesorgergesetz.

absoluter tiefstand der wohnungsnot

zunaechst belegte stadtrat suttner mit zahlenmaterial, dass  
in den letzten zehn jahren die dringlichen faelle von  
wohnungssuchenden staendig zurueckgegangen sind. waren zum  
beispiel am 1. jaenner 1960 noch 10.791 notstandsfaelle vorgemerkt,  
so betrug am 1. mai 1970 diese zahl nur noch 1.606. bei wohnungen  
mit ueberbelag gab es vor zehn jahren 17.352 vorgemerkte, heuer  
nur noch 8.399. insgesamt erreichte die zahl der wohnungssuchenden  
mit 13.998 zum 1. mai 1970 einen absoluten tiefstand. weitere  
1.227 vormerkungen wurden im mai vorgenommen.

langfristigeplanung moeglich

diese guenstige entwicklung erlaubit nun auf dem wohnungs-  
sektor eine langfristige planung. in einjaehriger arbeit sind alle  
akten von wohnungswerbern geprueft und die gewonnenen daten auf  
magnetplatten gespeichert worden. oberstes kriterium bei der  
vergabe von wohnungen mit hilfe eines computers im neuen  
rechenzentrum des rathauses sei die dringlichkeit, ein weiterer  
gesichtspunkt ist die dauer der vormerkung. der computer liefert  
die objektiven entscheidungsgrundlagen auf grund einer ent-

./.

sprechenden programmierung, ene letzte entscheidung ueber die vergabe trifft unter beruecksichtigung aller gesichtspunkte ein team von fachleuten.

#### drei jahre wartezeit - ein plus

die durchschnittliche wartezeit auf eine gemeindewohnung betraegt drei jahre: dies sei gegenueber allen oesterreichischen staedten, gegenueber dem ausland, aber auch gegenueber gemeinnuetzigen wohnbauvorhaben ein absolutes plus, betonte stadtrat suttner mit nachdruck.

eine weitere neuerung betrifft die vorvergabe von gemeindewohnungen vor dem fertigwerden. gute erfahrungen brachte ein vor zwei monaten gestarteter versuch bei zwei wohnhausanlagen in wien-floridsdorf (schoepfleitengasse und ringelseeplatz). der vorteil dabei: die mieter koennen sich schon rechtzeitig gedanken ueber die einrichtung machen und entsprechende finanzielle ueberlegungen anstellen. ab sofort werden nun saemtliche von der gemeinde wien errichteten wohnungen - wie das bei genossenschaftswohnungen ueblich ist - vorvergeben. das werden jaehrlich rund 5.000 sein. ein eigenes merkblatt erleichtert den wohnungswerbern die formalitaeten vor dem abschluss des mietvertrages.

#### bessere gruenflaechenbetreuung wird moeglich

die staedtische wohnhaeuserverwaltung sieht sich gezwungen, ab 1. august 1970 einen teil der allgemeinen verwaltungskosten (gesamtaufwand pro jahr rund 42 millionen schilling), den die stadt wien als einziger hausbesitzer bisher zur gaenze aus hauptmietzins getragen hat, den mietern in rechnung zu stellen. pro quadratmeter und monat werden 20 gruschen verwaltungskosten berechnet. man rechnet mit einer mehreinnahme von 20 millionen schilling, die vor allem der ausgestaltung, instandsetzung und ordentlichen betreuung der gruenflaechen zwischen den wohnhausanlagen zugute kommen sollen. bisher standen fuer die gruenflaechenbetreuung nur acht millionen schilling zur verfuegung, die bei weitem fuer die insgesamt 4,5 millionen

./.

quadratmeter gruenflaechen nicht ausreichen. (ende 1969 verwaltete die staedtische wohnhaeuserverwaltung 173.381 wohnungen und 8.978 lokale, auf eine wohnung entfallen etwa 26 quadratmeter gruenflaeche.) in einem schwerpunktprogramm sollen zwischen den wohnhausanlagen auch neuanpflanzungen vorgenommen und damit ein wesentlicher beitrag zur stadtbildpflege geleistet werden.

das im dezember 1969 vom parlament beschlossene hausbesorgergesetz bringt zwar - wie stadtrat suddner ausdruecklich feststellte - mit dem 13. und 14.monatsbezug die wuenshenswerten sozialen verbesserungen fuer die hausbesorger, sei aber insgesamt doch nicht ganz klar abgefasst. waehrend bisher die berechnung des reinigungsgeldes nach der anzahl der raeume progressiv gestaffelt war, erfolgt nun eine lineare berechnung nach der nutzflaeche.

#### 45 groschen reinigungsgeld

in wien werden einheitlich fuer wohn- und betriebsraeume pro quadratmeter nutzflaeche 45 groschen reinigungsgeld eingehoben. ferner erhaelt der hausbesorger 65 groschen pro quadratmeter des zu betreuenden gehsteigs. diese summe wird anteilsmaessig auf die mieter aufgeteilt. bei den staedtischen wohnhausanlagen mit sehr grossen gehsteigflaechen ergibt das eine nicht unbetraechtliche erhoehung. wurde etwa bei einer zwei-zimmer-wohnung bisher - inklusive gehsteigreinigung - 27,40 schilling eingehoben, so erhoht sich dieser betrag im durchschnitt um 10,40 schilling auf 37,80 schilling.

#### finanzielle besserstellung - anreiz fuer hauswarte

stadtrat suddner sprach die hoffnung aus, dass die finanzielle besserstellung der hausbesorger ein bedeutender anreiz sei und das bisher vorherrschende interesse an einer wohnung bei der bewerbung um einen hausbesorger-posten in den hintergrund trete. wenn sich die hausbesorger bewusst werden, dass sie bei besserer bezahlung auch eine qualitativ hochwertige leistung zu bieten haben, und andererseits die mieter dieser arbeit ein entsprechendes verstaendnis entgegenbringen, so koenne die neue entwicklung wesentlich zu einem guten ''betriebsklima'' in den staedtischen wohnhausanlagen beitragen.

## kein schulsystem ohne probleme

21 wien, 8.6. (rk) in vertretung des buergermeisters be-  
gruesste montag nachmittag stadtschulratspraesident hofrat  
dr. s c h n e l l im steinernen saal des wiener rathauses  
eine gruppe von studenten des institutes fuer heilpaedagogik  
an der paedagogischen akademie in kiel, die sich zu einem  
studienurlaub in wien aufhaelt. der stadtschulratspraesident  
erlaeuterte den kuenftigen Lehrern fuer sonderschulen die ge-  
schichte des wiener sonderschulwesens und die zahlreichen formen,  
die es davon gerade in der oesterreichischen bundeshauptstadt gibt.

seit dem wirken freuds und adlers wurden im wiener schulwesen  
die differenziertesten sonderschulformen eingefuehrt und streng  
darauf geachtet, dass behinderte kinder von normalen abgesondert  
erzogen werden. ein system, dem man heute nicht mehr ganz  
kritiklos gegenuebersteht, weil die jugendlichen nach dem ver-  
lassen ihrer sonderschule wie andere heranwachsende auch in das  
normale berufsleben eingegliedert werden sollen. "die sonder-  
schule zeigt am besten die systemmaengel der normalschule mit  
**streng** abgegrenzten jahrgangsklassen und leistungssystem.  
von keiner schulform in keinem land der welt aber kann behauptet  
werden, dass es die beste methode ist. man kann nur voneinander  
lernen und das beste fuer die behinderten kinder suchen", er-  
klaerte abschliessend der stadtschulratspraesident.